

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 38 (1960)
Heft: 8

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bald einmal erkannte er Sinn und Zweck des Anschlusses an den Alpenclub. Im Jahre 1952 konnte ihm die Urkunde und das goldumränderte Veteranenabzeichen als Symbol seiner langjährigen Zugehörigkeit und Treue überreicht werden. Er zählte nicht zu den Lauten. Seine Bescheidenheit gebot ihm vielmehr, sich den Stillen im Alpenclub verbunden zu fühlen. Dafür war er ein um so aufmerksamerer Beobachter, und wenn er doch einmal das Wort ergriff, dann spürte man sein wohlabgewogenes Urteil, immer mit feinem Humor gewürzt.

Es war nicht immer alles eitel Sonnenschein auf seinem Lebensweg. Aber Gottes herrliche Natur gab ihm immer wieder die Kraft, allen Widerwärtigkeiten zu trotzen, seine saubere Gesinnung aufrechtzuerhalten und sich nicht abgleiten zu lassen in ein stetes Grübeln und Hadern mit dem Schicksal. Seinen Bergkameraden war er ein aufmerksamer und froher Kamerad und Freund im edelsten Sinne des Wortes, allem Prahlerischen abhold, begabt mit einem ausgesprochenen Takt und Feingefühl.

Wer wie der Schreibende das Glück hatte, auf Berg- und Skitouren die prächtige Natur mit ihm zu erleben, dem bleibt die Kameradschaft und das märchenhafte Farbenspiel von Himmelsblau, Lärchengold und schneedeckter Bergwelt unvergessen. Kam er darüber von früheren Gipfelbesteigungen ins Erzählen, ging ein Leuchten über sein Gesicht.

Mit seinen Worten auf dem Gipfel des Alphubel, hoch über Saas-Fee, angesichts der im Sonnenlicht gleissenden Schneegipfel des Weissmies, des Laquins, des Fletschhorns und des Doms, «Einmal wird es die letzte Bergfahrt sein», möchte ich Abschied nehmen, denn es war eines seiner letzten Erlebnisse in der von ihm so sehr geliebten Alpenwelt.

SEKTIONSNACHRICHTEN

Einladung

an alle Clubkameraden, deren Angehörige, Freunde und Bekannte zur Teilnahme an unserer

Bergpredigt

beim Hinterburgseeli im Axalpgebiet, 1517 m ü. M., Sonntag, den 25. September 1960, 11.00 Uhr, gehalten von unserem Clubkameraden, Münsterpfarrer *Ulrich Müller*.

Umrahmung der Andacht mit Vorträgen unserer Gesangssektion. Fahrt mit Car und Privatautos.

Schweizerische
Bankgesellschaft

Bern Bubenbergplatz 3



Wenn Sie Geld benötigen oder anzulegen haben;
wir beraten Sie bereitwillig und kostenlos.

Aktienkapital Fr. 120,000,000

Reserven Fr. 130,000,000

Treffpunkt der Teilnehmer mit Car: Bern, Bundesplatz, 06.50 Uhr.

Treffpunkt der Teilnehmer mit Privatautos: Hotel Bellevue, Axalp, 09.15 Uhr.
(Bergfahrt ab Engi ist wegen dem fahrplanmässig entgegenkommenden Postautokurs zwischen 08.00–08.45 Uhr möglichst zu vermeiden).

Ab Hotel Bellevue Axalp (rund 1500 m ü.M.) leichter Fussmarsch zum Hinterburgseeli, ca. 1 Stunde.

Mittagsverpflegung nach der Predigt: Käsbrätel, sog. Brienz-Raclette, plus individuell Gewünschtes aus dem Rucksack.

Nachmittag zu freier Verfügung. Ausflüge im Gebiet oder Höck in den Hotels auf der Axalp.

Rückfahrt mit Car: 17.00 Uhr. Ankunft in Bern ca. 19.00 Uhr.

Fahrkosten mit Car (je nach Teilnehmerzahl): Fr. 12.— bis 13.—, Kinder zwischen 6 und 16 Jahren die Hälfte.

Regenschutz wird nach der sommerlichen Dürre zu Hause gelassen.

Bergschuhe empfohlen.

Für Teilnehmer, die weniger gut zu Fuss sind, besteht eine Fahrmöglichkeit von Tiefental (Strassengabelung 1187 m ü.M.) nach Bidmer (1539 m ü.M.); anschliessender Marsch maximal $\frac{1}{4}$ Stunde.

Anmeldungen unter Angabe der benötigten Car-Plätze:

Sänger und deren Angehörige an den Präsidenten der Gesangssektion, Willy Früh.

Übrige Teilnehmer direkt an Marcel Rupp, Sonnmattstrasse 21, Wabern/Bern (Telephon Privat 5 37 95, Büro 61 50 18) oder durch Eintrag in die aufgelegte Liste im Clublokal.

Anmeldeschluss: Freitag, den 16. September 1960.

Bei Schlechtwetter am 25. September gibt ab 05.00 Uhr Telephonnummer 11 Auskunft über die Durchführung.

Zur Teilnahme sind ebenfalls eingeladen die Mitglieder der Sektion Bern des SFAC und der Sektion Oberhasli des SAC.

Dem Vorstand liegt daran, mit seiner SAC-Gemeinde einen Ort aufzusuchen, der für viele Stadtberner Neuland bedeutet. Die Gegend ist prachtvoll und bildet den geeigneten Rahmen zu einer besinnlichen Stunde. Mögen recht viele davon profitieren.

Wer vorgängig der Predigt eine Gipfeltour auf das Axalphorn unter der Leitung unseres Präsidenten, Albert Eggler, unternehmen und zu diesem Zwecke bereits am Vortag auf Axalp übernachten möchte, trifft sich am Freitagabend, den 16. September 1960, zur Besprechung im Clublokal (separate Anmeldeliste dort aufliegend).
Der Vorstand

BA-BE-BI-SO-Zusammenkunft

Sonntag, den 2. Oktober 1960, auf dem Weissenstein

Organisiert durch die Sektion Weissenstein, Solothurn

Programmauszug:

Treffpunkt: Nesselbodenrötti, um 11.30 Uhr. Kleine Imbiss-Spende.

Aufstiegsrouten: a) Von Fallern–Vorberg–Balmfluhkopf–Nesselbodenrötti, ca. $2\frac{1}{2}$ Stunden.

b) Von Fallern–Klubweg–Balmfluhkopf–Nesselbodenrötti, ca. $2\frac{1}{4}$ Stunden (etwas beschwerlicher).

c) Teilnehmer, welche weniger gut zu Fuss gehen, benutzen die Münsterbahn bis Oberdorf und gelangen von dort über den Nesselboden nach der Nesselbodenrötti, ca. $1\frac{1}{2}$ Stunden, oder fahren.

d) Mit Sesselbahn bis Nesselboden; von dort ca. $\frac{3}{4}$ Stunden bis Nesselbodenrötti.

Weitermarsch:	Aufbruch um 12.00 Uhr zum Weissenstein.
Mittagessen:	Um 13.00 Uhr im Kurhaus, zum Preise von Fr. 5.50; anschliessend Verlesen des Berichtes 1959 und geselliges Beisammensein.
Rückmarsch:	Abstieg nach Solothurn durch die Stiegenlos (ca. 2 Stunden) oder nach Station Oberdorf (ca. 1 Stunde), per Bahn nach Solothurn.
Höck in Solothurn:	Clublokal, Restaurant Tiger (Friedhofplatz).
Fahrplan:	Bern ab 07.40 – Solothurn an 08.36. Solothurn ab 18.12 oder 20.09 – Bern an 19.06 oder 20.55. Autobus Solothurn–Fallern: Abfahrt am HB 08.45, Fahrpreis Fr. –.50. Bahn Oberdorf–Solothurn: Oberdorf ab 16.15 oder 17.30. Fahrt Bern–Solothurn eventuell mit Privatautos.
Wie üblich, findet der Anlass bei jeder Witterung statt.	
Anmeldungen bis Montagabend, den 26. September 1960, an Marcel Rupp, Sonnmatstrasse 21, Wabern/Bern, Telephon Privat 5 37 95, Büro 61 50 18, oder durch Eintrag in die im Clublokal aufgelegte Liste.	
Den Jura im Herbst zu erleben ist allein ein herrliches Erlebnis. Wer möchte da abseits stehen, wenn damit noch ein gemütliches Zusammensein mit gleichgesinnten Kameraden verbunden werden kann. Darum, liebe Sektionskameraden, helft mit, den Harst der in die Geschichte eingegangenen BA-BE-BI-Söler aus Bern zu vergrössern und meldet euch in Scharen.	

Tourenprogramm 1961

Vorschläge für Clubtouren und Tourenwochen sind bis Ende September dem Tourenchef Dr. A. Müller, Mülinenstrasse 17, Bern, einzureichen.

Seniorenversammlung

Die Seniorenversammlung zur Besprechung des Tourenprogramms 1961 findet Donnerstag, den 13. Oktober 1960, um 20.15 Uhr, im Clubheim statt. Die Senioren sind gebeten, sich dieses Datum schon heute vorzumerken.
Bitte Tourenvorschläge dem Obmann, W. Wellauer, Dapplesweg 18, Bern, bis spätestens Ende September einzureichen!

REGLEMENT FÜR DIE JUGENDORGANISATION der Sektion Bern SAC

Entwurf der Neufassung als Ersatz für das JO-Reglement vom 9. Januar 1946

- Art. 1 Die Jugendorganisation der Sektion Bern des SAC (JO) setzt sich das Ziel, ihre Mitglieder im Sinn und Geist des SAC zu erziehen und in ihnen Liebe zu den Bergen und zur Heimat zu wecken.
- Art. 2 Dieses Ziel sucht die JO zu erreichen durch
 - a) Wanderungen, Berg- und Skitouren,
 - b) Kurse und Vorträge.
- Art. 3 Die JO-Kommission leitet die JO; ihr steht der JO-Chef vor. Der Kommission liegen im besondern ob:
 - a) die Aufnahme und der Ausschluss der Junioren,
 - b) das Aufstellen des Tätigkeitsprogramms, das vom Vorstand genehmigt werden muss, und die Leitung der Touren und Kurse,
 - c) die administrativen Arbeiten.

- Art. 4 Der JO können Jünglinge und unter Vorbehalt von Art. 12 auch Mädchen im Alter von 14–22 Jahren beitreten.
Die definitive Aufnahme mit Abgabe der Mitgliederkarte und des Clubabzeichens erfolgt nach Anmeldung und Bezahlung des ersten Jahresbeitrages sowie nach Teilnahme an einer öffentlichen JO-Tour.
- Art. 5 Die Mitgliederkarte dient als Ausweis in den Hütten. Sie wird jährlich nach Entrichtung des Jahresbeitrages erneuert.
- Art. 6 Die JO-Kommission behält sich vor, Junioren wegen Disziplinwidrigkeit auszuschliessen oder wegen mangelnder Beteiligung als Mitglieder zu streichen.
Den Ausgeschlossenen steht innert zehn Tagen ein Rekursrecht an den Vorstand der Sektion zu.
- Art. 7 Die JO-Mitglieder geniessen in den Clubhütten des SAC die gleichen Rechte wie die Sektionsmitglieder.
Die JO-Mitglieder sind ferner berechtigt
a) zum Besuch der Vorträge der Sektion,
b) zur Teilnahme an den übrigen Veranstaltungen der Sektion, soweit diese auch für Junioren bestimmt sind,
c) zur Benützung der Bibliothek der Sektion und der Zentralbibliothek des SAC,
d) zur Teilnahme an den mit «L» bezeichneten Touren der Sektion; an andern Touren dürfen sie auf Empfehlung des JO-Chefs und des Tourenleiters teilnehmen,
e) zum Bezuge der «Alpen» und weiterer offizieller Publikationen des SAC zu Mitgliederpreisen.
- Art. 8 Die JO-Mitglieder sind auf Touren gegen Unfall gemäss dem Vertrag vom 9. August 1958 zwischen dem CC des SAC und der «Zürich»-Versicherungsgesellschaft über die Versicherung der Jugendorganisationen versichert.
- Art. 9 Offizielles Publikationsorgan der JO sind die Clubnachrichten der Sektion, die jedem Junior zugestellt werden.
- Art. 10 Der Jahresbeitrag wird auf Antrag der JO-Kommission durch den Vorstand festgelegt.
- Art. 11 Beim unmittelbaren Übertritt von der JO in den SAC werden den JO-Mitgliedern die Eintrittsgebühren an die Zentralkasse und die Sektion erlassen, sofern sie mindestens zwei Jahre der JO angehört haben.
- Art. 12 Der Vorstand bestimmt den Zeitpunkt, von welchem an Mädchen aufgenommen werden können.

Das vorliegende JO-Reglement ist an der Sektionsversammlung vom
angenommen worden und auf den gleichen Tag in Kraft getreten.

Namens der Sektion Bern des SAC
Der Präsident: Der Sekretär:
A. Eggler *W. Frei*

Dank für die Hilfe beim Unglück am Grand-Combin an Ostern 1960

Unser Sektionspräsident, Albert Eggler, erhielt den nachfolgenden Brief und bringt ihn hiermit denen, die es angeht, zur Kenntnis:

Sehr geehrter Herr Präsident,

Anlässlich des tragischen Unglücks, das meine Kameraden und mich an Ostern am Grand-Combin betroffen hatte, durfte ich viel selbstlose Hilfe von seiten mir unbekannter Bergkameraden erfahren. Unter anderem befanden sich auch solche Ihrer Sektion dabei, die bei der ersten Hilfeleistung dabei waren.

Da es mir nun wieder etwas besser geht, und ich in der Lage bin, selbst schreiben zu können, möchte ich nun allen diesen unvergesslichen Helfern meinen persönlichen besten Dank aussprechen.

Ich versichere Ihnen, dass mich dieser selbstlose Einsatz meiner Retter zutiefst ergriffen hat und mich mit einem Gefühl dauernder Dankbarkeit ihnen gegenüber verbindet.

Ich bitte Sie, Herr Präsident, dieses Schreiben auf geeignete Weise den in Frage kommenden Mitgliedern bekanntzugeben, und danke Ihnen für Ihre Mühewaltung bestens.

Mit freundlichem Klubgruss
M. Affolter
Promenadenweg 11
Grenchen

DIE ECKE DER VETERANEN

Wanderung im Jura

24. bis 25. September. 1½-Tages-Tour im Jura. Durchführung dieser Samstag-Sonntag-Wanderungen in den Freibergen und am Doubs nur bei Mindestzahl von 8 am Kollektivbillet beteiligten, rechtzeitig angemeldeten Teilnehmern. Kosten für Bahn- und Postautofahrten, Hotelunterkunft und gemeinsame Mahlzeiten ca. Fr. 35.— bis 40.—.

Anmeldeschluss und allfällige ergänzende Mitteilungen am 17. September, am Gurtenhöck.

Leitung: K. Schneider, Telephon 3 54 93.

DIE ECKE DER JO

Mitteilungen

Liebe JOler,

Darf ich euch bitten, mit rotem Bleistift auf dem Kalender den 12. November anzustreichen? Da findet nämlich der grosse *JO-Abend* statt, und wer möchte den verpassen? Schaut euch bitte schon heute um nach originellen Beiträgen, damit unser JO-Fest ein voller Erfolg wird.

Die *Höhlenfahrt nach Bournois* muss aus technischen Gründen auf den 1./2. Oktober vorverschoben werden. Verbindliche schriftliche Anmeldung per Postkarte muss bis am 23. September bei mir sein. Sie sollte enthalten:

Name und Adresse, eventuell Telephon:

Ich stelle zur Verfügung:

- 1 Auto mit freien Plätzen
- 1 Zelt mit freien Plätzen

Vorbesprechung am 30. September, im Clublokal.

Fred Hanschke

RUCKSÄCKE

unsere Spezialität seit vielen Jahren

Eintagsäcke ab Fr. 23.50

Tourensäcke ab Fr. 43.—

Klettersäcke ab Fr. 63.—

Säntis - Meiss - Rubi

Berg- und Wanderschuhe

Raichle Anden, SAC Fr. 110.—
und extra leichtes Modell Fr. 66.80

Berghosen

in Manchester und Bündnertuch ab Fr. 47.50

Windblusen

Fr. 62.50
Popeline gedoppelt – gut imprägniert.

Touristenpelerine

extra leicht Fr. 14.—

Sporthaus Naturfreunde

BERN, Neuengasse 21

Tel. (031) 3 26 85